

# Arche Integrierendes Wohnen

# Ausführliches Konzept Arche Integrierendes Wohnen

---

**1 // ZIELGRUPPE**

---

**2 // ZIELE**

---

**3 // UNSER ANGEBOT**

---

**4 // KONZEPTGRUNDSÄTZE**

---

**5 // WIE GESTALTET SICH DER AUFENTHALT KONKRET?**

---

**6 // GESCHICHTE  
ARCHE INTEGRIERENDES WOHNEN**

---

**7 // SUPERVISION**

---

**8 // TRÄGERSCHAFT UND FINANZIERUNG**

---

# QUALITÄTS-MANAGEMENT-SYSTEM

Das Arche Integrierende Wohnen  
ist zertifiziert nach QuaTheDA.



## 1 // ZIELGRUPPE

Das Arche Integrierende Wohnen ist ein Angebot für Menschen mit Suchtproblemen und/oder psychischen Schwierigkeiten.

- Das Mindestalter liegt bei 18 Jahren.
- Grundlegende Voraussetzungen für eine Aufnahme sind das Bedürfnis nach Veränderung, die Fähigkeit zur Selbst-Reflektion und das Bewusstsein um die eigenen Schwierigkeiten. Zudem müssen die BewohnerInnen zur Zusammenarbeit mit dem Team der Fachstelle bereit sein. Für das Zusammenleben der BewohnerInnen untereinander ist es von Bedeutung, dass sie in der Lage sind, ihr Verhalten so zu steuern, dass niemand elementar gestört oder gefährdet wird.
- Voraussetzung für die Aufnahme ist die Bereitschaft, einer Beschäftigung nachzugehen. Denkbar ist ein breites Spektrum an möglichen Tagesstrukturen: Arbeit, geschützte Werkstatt, Tageskliniken, Schulen, Kurse etc.
- Akut psychotische und akut suizidale Menschen können nicht aufgenommen werden.
- Die BewohnerInnen müssen sich in deutscher Sprache verständigen können.

## 2 // ZIELE

Die Gründe, warum Menschen einen Aufenthalt in diesem Rahmen benötigen, sind sehr verschieden. Ihr Wunsch ist immer, innerhalb ihrer Fähigkeiten und Möglichkeiten ein autonomeres Leben führen zu können. Der Aufenthalt im Arche Integrierenden Wohnen hat zum Ziel, die Schwierigkeiten in der Alltagsbewältigung zu bearbeiten und zu überwinden. Dabei bieten die Wünsche der BewohnerInnen an die Zukunft die Grundlage für einen individuellen Förderplan.

## 3 // UNSER ANGEBOT

### Wohnen

Unsere BewohnerInnen leben in acht Drei-Zimmer-Wohnungen an der Stationsstrasse 5. Die Zimmer sind unmöbliert. Wohnküche, Bad und WC sind mit der nötigen Infrastruktur ausgestattet.

### Betreuung

Das Team ist unter der Woche täglich anwesend, am Wochenende und in der Nacht ist ein Notfall-Dienst eingerichtet. Die Beratung findet im Parterre des Hauses statt und richtet sich sowohl an die BewohnerInnen im Arche Integrierenden Wohnen wie an ambulante KlientInnen. Wir arbeiten mit Terminen – alle BewohnerInnen erhalten eine Bezugsperson im Team zugeteilt.

### Tagesstruktur

Damit der Aufenthalt im Arche Integrierenden Wohnen gelingt und Entwicklungen möglich sind, ist eine angepasste Beschäftigung wichtig. Dabei spielt die Verbindlichkeit eine wesentlichere Rolle als die Art und der Inhalt der Beschäftigung.

Wir bieten keine interne Tagesstruktur an, können aber bei der Suche nach der geeigneten Tagesstruktur vermitteln und unterstützen. Die soziale und berufliche Integration ist ein zentrales Element von Rehabilitations-Prozessen. Wann immer möglich, versuchen wir, maximale Förderung ohne Überforderung zu erreichen.

### Geldverwaltung

Durch die Verwaltung der finanziellen Mittel wird sicher gestellt, dass das Geld sinnvoll eingeteilt wird, damit es zu keinen unnötigen Engpässen und Belastungen der MitbewohnerInnen kommt. Der Auszahlungsmodus wird den Fähigkeiten der BewohnerInnen angepasst. Ziel ist es, zu lernen, mit den Einkünften eigenverantwortlich umzugehen.

### Anlaufstelle

Für kleinere Anliegen, Auszahlungen, Telefonate, Internetbenutzung oder ähnliches gibt es täglich während einer Stunde die Möglichkeit, sich unangemeldet an uns zu wenden.

### Einzelgespräche

Sie sind das Kernstück unseres Angebotes. Der Inhalt kann sehr variieren, er hängt von Bedarf und Notwendigkeit ab, wird geprägt durch die Aufgaben, die sich in der Zusammenarbeit mit den BewohnerInnen stellen. Das Ziel ist ein Arbeitsbündnis, welches auf Vertrauen und Respekt beruht.

## Wohnungsgespräche

Wohnungssitzungen verfolgen den Zweck, die Kontakte untereinander zu fördern, organisatorische Probleme des Zusammenlebens zu besprechen und die Konfliktfähigkeit zu verbessern. Bei Bedarf, auch auf Anregung der BewohnerInnen, lädt das Team dazu ein – die Teilnahme ist obligatorisch.

## Hausdurchgang

Den BewohnerInnen steht das Recht auf Privatsphäre zu. Andererseits haben wir die Verpflichtung, die Wohnfähigkeit zu überprüfen und entsprechende Lernprozesse zu fördern. Einmal monatlich werden die öffentlichen Räume nach Vorankündigung angeschaut und bei Beanstandungen bezüglich Sauberkeit und Ordnung entsprechende Massnahmen eingeleitet.

## Zimmerbegehung

In regelmässigen Abständen wird der Zustand der Zimmer durch den Technischen Dienst begutachtet, allfällige Schäden protokolliert und Abmachungen über mögliche Konsequenzen getroffen.

## Nachbetreuung

Bei Bedarf bieten wir ambulante Begleitung nach dem Austritt an, so dass während einer Übergangszeit noch Unterstützung gewährleistet werden kann.

## 4 // KONZEPTGRUNDSÄTZE

### Durchmischung

Der Grundsatz der Durchmischung prägt unser Konzept. Die langjährige Erfahrung, dass es gerade die unterschiedliche Problematik der BewohnerInnen ist, die das Zusammenleben erleichtert, bestätigt uns darin. Wir gehen davon aus, dass jeder Mensch individuelle Ressourcen und Schwierigkeiten hat, auch dann, wenn die Diagnosen identisch sind.

### Sozialtherapeutische Begleitung

Wir bieten einen Raum an, in dem es sich nachdenken lässt über Wünsche, Bedürfnisse und Veränderungen und in dem es möglich ist, seine Fähigkeiten und Beeinträchtigungen im Gespräch zu erarbeiten. Es ist uns ein Anliegen, ohne Wertung und mit Geduld mit unseren BewohnerInnen kurz- und langfristige Lebensziele zu entwerfen, zu verändern und anzupassen. Rückschläge betrachten wir als Teil des Prozesses, und als Anlass, nach neuen Wegen zu suchen.

## 5 // WIE GESTALTET SICH DER AUFENTHALT KONKRET?

### Eintritt

Nach zwei Gesprächen entscheiden die BewerberInnen und das Team über eine Aufnahme. BewohnerInnen müssen sich mit den Konzeptgrundsätzen einverstanden erklären. Die Finanzierung muss gesichert sein.

### Einzug

Die Organisation des Umzugs ist den BewohnerInnen überlassen, wird aber mit der Bezugsperson im Team geplant und mit dem Technischen Dienst koordiniert.

### Probezeit

Während der Probezeit von 3 Monaten wird geprüft, ob die BewohnerInnen über ausreichende Wohnfähigkeiten verfügen und im Arche Integrierenden Wohnen auf die geplanten Ziele hin arbeiten können.

### Aufenthalt

Die Zimmerzuteilung ist Sache des Teams. Es wird versucht, Wünsche und Vorlieben zu berücksichtigen.

### Aufenthaltsdauer

Für kurzfristige Übergangslösungen eignet sich unsere Institution nicht. Austritte sind unter Einhaltung der Kündigungsfrist immer möglich.

### Austritt

Austritte oder allfällige Übertritte werden sorgfältig vorbereitet und geplant.

### Drogen

Der Konsum von illegalen Drogen ist im Haus verboten. Dealen hat die fristlose Kündigung zur Folge.

### Haustiere

Hunde sind nicht erlaubt, andere Kleintiere nach Absprache.

## 6 // GESCHICHTE ARCHE INTEGRIERENDES WOHNEN

1989 wurde die Liegenschaft an der Stationsstrasse 5 vom Verein Arche Zürich erworben – es herrschte Wohnungsnot, und besonders Menschen mit schwieriger Vergangenheit und Gegenwart hatten schlechte Chancen, eine Unterkunft zu finden. Das Konzept wurde pragmatisch entwickelt, das Regelwerk einfach konstruiert und der Betreuungsgrad niedrig angesetzt. Als Besonderheit der Einrichtung galt für diese Zeit die Durchmischung: Es fanden sowohl Menschen mit psychischen Problemen, Drogenabhängige, junge Menschen in Ausbildung oder einfach Menschen, die in Wohnungsnot waren, Aufnahme. Auch heute wohnen die unterschiedlichsten Menschen an der Stationsstrasse 5 – im Gegensatz zu früher finden sich unter den BewohnerInnen aber keine Menschen mehr, welche keine Betreuung benötigen. In unserem Konzept wurde dieser Entwicklung Rechnung getragen.

## 7 // SUPERVISION

Olaf Knellessen, Dr. phil. Psychoanalytiker, Zürich

## 8 // TRÄGERSCHAFT UND FINANZIERUNG

Trägerschaft ist der private Verein Arche Zürich. Die Arche Zürich fördert in ihren Einrichtungen die berufliche und soziale Integration bei Problemen mit Sucht, psychischen Erkrankungen und Arbeitslosigkeit.

Finanziert wird das Arche Integrierende Wohnen durch Aufenthaltskosten. Ein allfälliges Betriebsdefizit wird von dem Verein Arche Zürich übernommen, welches dafür auf Spenden angewiesen ist.

**Arche Zürich**  
Geschäftsstelle  
Hohlstrasse 489  
8048 Zürich

Tel. 043 336 30 10  
Fax 043 336 30 05

verein@archezuerich.ch  
www.archezuerich.ch

Für Spenden:  
PC 80-23020-4



Zur Arche Zürich gehören: Arche Brockenhaus, Arche Biohof, Arche Beratung für Familien, Arche Betreutes Wohnen, Arche Integrierendes Wohnen, Arche Fachstelle für Integration, Arche Therapie Bülach, Arche Kinderbegleitung